

Fax-Anmeldung: 0931 4194-205

Zur Informationsveranstaltung

**Patente und Gebrauchsmuster –
Von der Idee zum fertigen Produkt**

am 27. April 2015 im TGZ Würzburg melden wir an:

Teilnehmer (Titel, Vorname, Nachname)

Teilnehmer (Titel, Vorname, Nachname)

Firma / Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Datenschutzhinweis

Die personenbezogenen Daten des Teilnehmers werden ausschließlich im Rahmen der Veranstaltungsabwicklung gespeichert und verwendet, es sei denn der Teilnehmer erklärt sich mit seiner folgenden Unterschrift einverstanden, dass seine Daten für künftige Veranstaltungen verwendet werden dürfen. Das erklärte Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Datum / Unterschrift

Zentrum Marke & Patent

In Kooperation mit



Kontakt

Zentrum Marke & Patent

Technologie- und Gründerzentrum
Würzburg (TGZ) GmbH
Sedanstraße 27 | 97082 Würzburg
Telefon: 0931 4194-350 | Telefax: 0931 4194-205
E-Mail: info@tgz-wuerzburg.de
Internet: www.tgz-wuerzburg.de



Zweigstelle:

Rhön-Saale Gründer- und
Innovationszentrum GmbH & Co. KG
Sieboldstraße 7 | 97688 Bad Kissingen
Telefon: 0971 7236-0 | Telefax: 0971 7236-111
E-Mail: info@rsg-bad-kissingen.de
Internet: www.rsg-bad-kissingen.de



Zentrum Marke & Patent

Ihre regionale Anlaufstelle für alle Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes in Kooperation mit mainfränkischen Patent- und Rechtsanwälten und der TÜV Rheinland Consulting GmbH.



Informationsveranstaltung

**Patente und
Gebrauchsmuster**

Von der Idee zum fertigen Produkt

Montag, 27. April 2015,
14:00 – 18:00 Uhr,
im TGZ Würzburg, Raum 020



Zentrum Marke & Patent

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 26. April 2015 findet der Welttag des geistigen Eigentums statt, welcher erstmals im Jahr 2000 auf Anregung der UNESCO von der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) ins Leben gerufen wurde, um die Bedeutung von Kreativität und geistigem Eigentum transparent zu machen. Der jedes Jahr am 26. April stattfindende Tag soll zudem verdeutlichen, wie wichtig der Schutz geistiger Errungenschaften ist.

Wer etwas Besonderes anbieten kann, hat einen erheblichen Wettbewerbsvorteil. Wirtschaftlich erfolgreiche Ideen und Entwicklungen werden aber schnell Nachahmer finden.

Um Ihre Erfindungen abzusichern und die FuE-Intensität zu steigern, existieren verschiedene finanzielle Fördermöglichkeiten, wobei die KMU-Patentaktion nur eine Option darstellt.

Sind Schutzrechte gesichert, hilft Ihnen die regelmäßige Patentüberwachung, Ihre eigenen Schutzrechte abzusichern und Ihre Marktposition zu stärken: dadurch erkennen Sie Neuentwicklungen frühzeitig, können die Verletzung bestehender Rechte vermeiden und eigene Einsprüche rechtzeitig vorbereiten.

Vor diesem Hintergrund informieren Sie unsere Fachreferenten über Patente und Gebrauchsmuster von der Idee über Fördermittel bis hin zur technischen Umsetzbarkeit dieser Schutzrechte.

Nutzen Sie auch in der Pause und im Anschluss an die Veranstaltung die Gelegenheit, sich direkt mit anderen Teilnehmern sowie den Referenten in interessanten Gesprächen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!


Dr. Alexander Zöller


Dr. Matthias Wagner



Das Zentrum Marke & Patent (ZMP) ist SIGNO-Partner im bundesweiten Netzwerk des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Das Zentrum Marke & Patent mit seiner Zweigstelle im Rhön-Saale-Gründer- und Innovationszentrum Bad Kissingen ist eines der erfolgreichsten Wirtschaftsförderungsprojekte in Mainfranken.

Programm:

- 14:00 Uhr **Grußwort und Gewerblicher Rechtsschutz in einem regionalen Unternehmen – Wofür braucht ein Unternehmen IP-Management?**
*Dipl.-Ing. Steffen Budweg,
Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG,
Coburg*
- 14:20 Uhr **Zentrum Marke & Patent als Partner im bundesweiten SIGNO-Netzwerk**
*Dr. Alexander Zöller,
TGZ Würzburg*
- 14:30 Uhr **Überblick über gewerbliche Schutzrechte und Recherchemöglichkeiten**
*Dipl.-Ing. Georg Götz,
IP Götz Patent- und Rechtsanwälte, Würzburg*
- 15:15 Uhr **Patente und Gebrauchsmuster – Anmeldung und Erteilung technischer Schutzrechte in Deutschland**
*Christine Wenger,
Deutsches Patent- und Markenamt, München*
- 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- 16:15 Uhr **Das Einheitspatent – 25 Staaten unter einem Patent-Dach**
*Dr. Pierre Treichel,
Europäisches Patentamt, München*
- 17:00 Uhr **Finanzierung von Innovationen – Welche Fördermöglichkeiten gibt es?**
*Dr. Peter Wunsch,
ITZB Innovations- und Technologiezentrum Bayern, Nürnberg*
- 17:30 Uhr **Prototyping in der Praxis – Möglichkeiten eine Idee technisch umzusetzen**
*Aleksander Paravac und Joachim Baumeister,
FabLab Würzburg*
- 18:00 Uhr **Diskussion und Informationsaustausch**

Ihre Referenten:



Steffen Budweg studierte Maschinenbau an der RWTH Aachen mit Schwerpunkt Fertigungstechnik. Im Anschluss daran begann er 2000 seinen beruflichen Werdegang bei der Kiekert AG als Patentingenieur. Seit 2006 ist er Patent Professional bei der Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG in Coburg beschäftigt. 2013 hat er erfolgreich die Eignungsprüfung zum European Patent Attorney abgelegt.



Patentanwalt G. Götz ist Partner der Patent- und Rechtsanwalts-Sozietät IP-GÖTZ mit Standorten in Nürnberg und Würzburg. Nach Diplom in Elektrotechnik an der TU München zunächst 3 Jahre Tätigkeit als Entwicklungsingenieur; 1987 deutsches und 1988 europäisches Patentanwaltsexamen; seit 1988 als freiberuflicher Patentanwalt, ab 2004 in der Sozietät „IP-GÖTZ“, vorwiegend im Raum Nordbayern tätig. 2011 Erwerb des akademischen Grades „Master of Laws (LL. M.)“ nach Studiengang „europäischer gewerblicher Rechtsschutz“.



Christine Wenger studierte Maschinenwesen / Verfahrenstechnik an der TU München. Im Anschluss arbeitete sie gut 11 Jahre in verschiedenen Positionen in der Mineralölindustrie. Danach wechselte sie in ein Unternehmen des Maschinenbaus, wo sie als Betriebsingenieurin für die Herstellung von keramischen Bauteilen zuständig war. Seit 2002 ist sie als Patentprüferin beim DPMA auf Gebieten der Verfahrenstechnik und der Landmaschinen tätig.



Dr. Pierre Treichel ist deutsch-französischer Staatsbürger und hat seine juristische Ausbildung in beiden Ländern genossen. Seine Doktorarbeit zum Thema Patentverletzung hat er als Stipendiat am Max-Planck-Institut für Patentrecht in München absolviert. Dr. Treichel arbeitet seit dem Jahre 2001 im europäischen Patentamt, seit einigen Jahren in der Abteilung internationale Rechtsangelegenheiten, wo er für das Einheitspatent und dessen Umsetzung zuständig ist.



Dr. Peter Wunsch studierte Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Nach seiner Dissertation an der TU München, Lehrstuhl für Ökologische Chemie und Umweltanalytik arbeitete er am GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, Institut für Ökologische Chemie. Nachdem Herr Dr. Wunsch im FES Forschungs- und Entwicklungszentrum für Sonder-technologien und in der ProfES GmbH für Energie- und Umwelttechnik gearbeitet hat, wechselte er 2011 in das ITZB Innovations- und Technologiezentrum Bayern. Hier sind seine Tätigkeitsfelder Energietechnik, Chemie, Umwelttechnik.

Aleksander Paravac ist Diplom Physiker und arbeitet am Lehrstuhl für Astronomie der Universität Würzburg gerade an seiner Promotion. In seiner Freizeit engagiert er sich im Verein Nerd2Nerd, der in Würzburg das FabLab Würzburg betreibt.

Joachim Baumeister ist Diplom Biologe (Bioinformatik) und bietet seit 2010 als selbstständiger IT-Consultant seinen Kunden Knowledge Transfer in den Bereichen IT-Security an. Im FabLab beschäftigt er sich mit digitalen Produktionsmaschinen, Rapid Prototyping und Folgen der digitalen Revolution sowohl für die (industrielle) Produktion von Gütern als auch für die Gesellschaft.